

Verleihung des Justinus-Kerner-Preises der Stadt Weinsberg

an
Prof. DDr. Leo Navratil

Dienstag, 18. September 1990, 20:00 Uhr
Hildthalle

Programm

Musikstück

Verleihung des Justinus-Kerner-Preises
an Prof. DDr. Leo Navratil
Bürgermeister Jürgen Klatte

*

Laudatio auf den Preisträger
Otto Jägersberg
Baden-Baden

*

Musikstück

*

Ansprache des Preisträgers
Prof. DDr. Leo Navratil

*

Musikstück

*

Schlusswort
Bürgermeister Jürgen Klatte

Die Veranstaltung wird
musikalisch umrahmt

Der Justinus-Kerner-Preis der Stadt Weinsberg wird 1990 erstmals verliehen. Den Preis erhält der Wiener Professor DDr. Leo Navratil in Würdigung seines schriftstellerischen und ärztlichen Lebenswerks.

Professor Navratil war lange Zeit Leiter der psychiatrisch-neurologischen Abteilung des Niederösterreichischen Landeskrankenhauses Klosterneuburg-Gugging und ist durch seine Arbeit mit psychisch Kranken international bekannt geworden. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen hat er vor allem mit der Gründung des Gugginger „Haus der Künstler“, in dem künstlerisch begabte Patienten intensive Betreuung und damit Entfaltung erfahren, dazu beigetragen, neue Erkenntnisse über den Zusammenhang von psychischer Krankheit und schöpferischem Prozess zu vermitteln, darüber hinaus aber dem Umgang mit chronisch Kranken und psychisch Behinderten ganz allgemein neue, zutiefst humane Perspektiven eröffnet. Navratil hat durch seine Arbeit erheblich dazu beigetragen eine breite Öffentlichkeit für einen menschenwürdigen Umgang mit psychisch Kranken zu sensibilisieren.

Der Justinus-Kerner-Preis der Stadt Weinsberg wurde vom Gemeinderat im Jahr 1986 aus Anlass von Kerners 200. Geburtstag gestiftet und wird 1990 zum ersten Mal verliehen. Die Höhe des Preises beträgt 10.000 DM. Der Preis soll künftig alle drei Jahre verliehen werden.

Bürgermeister Jürgen Klatte überreicht den Preis am 18. September 1990, dem Geburtstag von Justinus Kerner im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Hildthalle in Weinsberg.